



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Zollfahndungsamt Essen**
- Pressestelle -
Weiglestr. 11-13
45128 Essen

KONTAKT: Christian Seipenbusch
TELEFON: 0201/ 27963-528
MOBIL: 0172/ 5308999
TELEFAX: 0201/ 27963-190
E-MAIL: Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

DATUM: 06. Dezember 2017

Zollfahndung Essen hebt Untergrundlabor für illegale Dopingmittel aus

- 2 Festnahmen und ca. 5,5 kg Dopingwirkstoff, 8 Liter Dopingmittel, über 3.000 Ampullen Dopingmittel, mehr als 5.000 Tabletten sowie vollständiges Untergrundlabor sichergestellt

Essen/ München/ Iserlohn

Das Zollfahndungsamt Essen nahm am 28.11.2017 im Märkischen Kreis zwei mutmaßliche Dopingmittelhändler fest, nachdem sie zuvor ihrer Leidenschaft für den Kraftsport in einem Fitnessstudio nachgegangen und auf dem Weg nach Hause waren.

Vorausgegangen waren Ermittlungen, die das Zollfahndungsamt Essen im Auftrag der Staatsanwaltschaft München I gegen die beiden 30 und 31 Jahre alten deutschen Tatverdächtigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Anti-Doping- bzw. Arzneimittelgesetz geführt hat.

Bei der Durchsuchung ihrer Pkw, ihrer Wohnungen und eines extra angemieteten Lagerraums, wurden anschließend ein vollständiges Untergrundlabor zur Herstellung von Dopingmitteln, mehr als 5 kg Grundstoff zur Herstellung derartiger Mittel, zahlreiche Fertig-Präparate (ca. 3.000 Ampullen und 5.000 Tabletten mit Dopingwirkstoffen), knapp 8 Liter fertige Dopingmittel, sowie versandfertige Postsendungen mit Dopingmitteln sichergestellt. Letztere wollten die Täter offensichtlich noch am Tag ihrer Festnahme an verschiedene Abnehmer versenden, als die Handschellen klickten.



Das Amtsgericht München erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft München I am Tag nach der Festnahme Haftbefehle gegen die Täter. Sie befinden sich seither in Untersuchungshaft.



Foto: Zollfahndung



Foto: Zollfahndung